



Dynamit Nobel Defence

Einkaufsrichtlinie

QM Dokument

Revision:	1 (Freigegeben)
Geltungsbereich:	Einkauf, Leiterin Einkauf

Einkaufsrichtlinie/ Procurement Policy

**Dynamit Nobel Defence GmbH
Dr.-Hermann-Fleck-Allee 8**

57299 Burbach

rev 2 / 24.11.2023

Inhaltsverzeichnis / Content

1. Allgemein / General	4
2. Anwendungsbereich / Scope.....	4
3. Mission des Einkaufs / Mission	4
4. Wichtige Geschäftsprinzipien / Key Business Principles	5
5. Bewirtung und Geschenke / Hospitality and gifts.....	5
6. Information bei Befangenheit / Information in case of bias.....	5
7. Lieferantenmanagement / Supplier Management	5
8. Marktanalyse / Market Analysis	6
9. Lieferantenauswahl / Supplier Selection	6
a. Auswahlprinzipien / Selection principles.....	6
b. Auswahl der Lieferanten / Supplier Selection	7
10. Vertrag und Bestellung.....	7
a. Rahmenverträge.....	7
b. Vertragsanforderungen	7
11. Genehmigungsprozess / Approval Process	8
12. Lieferantenbewertung und – verbesserung / Supplier Monitoring and Improvement	8
13. Lieferantenqualitätsmanagement / Supplier Quality Management.....	8
14. Kontinuierlicher Verbesserungsprozess eines Lieferanten / Supplier Continuous Improvement ...	8
15. Lieferantenrisikomanagement / Supplier Risk Management.....	9
16. Einkaufscontrolling / Procurement Controlling.....	9

1. Allgemein / General

Die Einkaufsrichtlinie ist Teil des Beschaffungsprozesses und soll allen Mitarbeitern und Lieferanten der Dynamit Nobel Defence GmbH als Leitfaden dienen.

2. Anwendungsbereich / Scope

Die Dynamit Nobel Defence GmbH ist auf einem Markt mit starkem Wettbewerb tätig, in welchem die Anforderungen und Erwartungen der Kunden, in Bezug auf Kosten, Produktinnovation, Lieferzeit und Qualität immer weiter zunehmen. Da ein Großteil der Kosten für die Entwicklung und Herstellung unserer Produkte extern entstehen, erwarten wir von unseren Lieferanten, dass wir hochqualitative Produkte zu optimalen Kosten angeboten und diese termingerecht geliefert bekommen bzw. die Leistung termingerecht erbracht wird.

Der Beschaffungsprozess sowie diese Einkaufsrichtlinie ermöglichen uns

- eine termingerechte Bereitstellung hochqualitativer Produkte, Systeme und Serviceleistungen
- ein optimales Preis- Leistungsverhältnis
- effizienter und verantwortungsbewusster Umgang mit Ressourcen
- eine kontinuierliche Prüfung und Verbesserung der internen Prozesse für die Beschaffung externer Produkte und Leistungen (Industrialisierung und Digitalisierung)

Die Dynamit Nobel Defence GmbH verpflichtet sich zur Einhaltung der geltenden sicherheitsrelevanten, gesetzlichen, ethischen, sozialen und umweltschutzrechtlichen Bestimmungen, sowie zur Einhaltung der Kundenvorgaben und erwartet dies auch von den externen Partnern.

3. Mission des Einkaufs / Mission

- Aufrechterhaltung sowie kontinuierliche und nachhaltige Verbesserung der Leistungen von Lieferanten in Bezug auf Lieferpünktlichkeit, Qualität und Preis
- Aktiver Beitrag zum EBIT und Cash-flow der Dynamit Nobel Defence GmbH, durch kontinuierliche Verbesserung der Preis- und Lieferkonditionen. Dies geschieht unter Berücksichtigung der Unternehmensstrategie, der einzelnen Warengruppenstrategien und den bestehenden oder potentiellen Marktzwängen.
- Erkennung und Nutzung der vorhandenen Hebelkräfte durch die Erstellung und dem Einsatz solider Strategien, sowie starkem und kontinuierlichen Lieferantenmanagement
- Minimierung der Risiken und Nutzung von Chancen in der Lieferantenlandschaft, durch kontinuierliche Lieferantenüberwachung, Marktanalysen und kontinuierliches Vertragsmanagement
- Schaffung einer agilen Lieferantenlandschaft, welche die Rahmenbedingungen und die Anforderungen der Dynamit Nobel Defence GmbH und die der Kunden bedienen und aushalten kann. (u. a. schwankende Auftragslage)

4. Wichtige Geschäftsprinzipien / Key Business Principles

Shareholder, Behörden und Kunden legen der Dynamit Nobel Defence GmbH gewisse Verpflichtungen bzw. Verantwortlichkeiten auf. Um sowohl diese Anforderungen als auch die geltenden gesetzlichen Vorschriften und Bestimmungen kontinuierlich einzuhalten, wurden von der Dynamit Nobel Defence diverse Richtlinien entwickelt. Diese bilden die Grundlage nach denen der Einkauf die Geschäfte mit aktuellen und potenziellen Lieferanten abzuwickeln hat.

5. Bewirtung und Geschenke / Hospitality and gifts

Es gilt die gültige Geschenkerichtlinie der Dynamit Nobel Defence GmbH.

6. Information bei Befangenheit / Information in case of bias

Unterhält ein Mitarbeiter der Dynamit Nobel Defence GmbH, welcher in direktem Lieferantenkontakt steht, eine Beziehung zu einem Zulieferer (Familie, Verwandtschaft, Beteiligung usw.), die Einfluss auf dessen Verhalten oder dessen Entscheidung nehmen könnte, ist der direkte Vorgesetzte und die Einkaufsleistung unverzüglich hiervon zu unterrichten.

7. Lieferantenmanagement / Supplier Management

Die Auswahl eines Lieferanten bzw. Transaktion mit einem Lieferanten darf nur mit umfassender Einbindung des Einkaufs und unter Berücksichtigung der Beschaffungsprozesse erfolgen. Ausgenommen davon ist die Auswahl / Transaktion, für welche die Einkaufsleitung eine schriftliche Ausnahmeregelung erteilt hat. Vor dem Austausch jeglicher Informationen, muss mit jedem Zulieferer bzw. potentiellen Lieferanten eine Geheimhaltung (NDA) geschlossen werden.

Alle Zulieferer sind auf Grundlage wettbewerbsfähiger Angebote auszuwählen, die im Rahmen eines formellen, transparenten und fairen Ausschreibungsprozesses abgegeben wurden. Weiterhin müssen die Zulieferer die festgelegten Anforderungen der Dynamit Nobel Defence GmbH erfüllen.

Mindestanzahl der Angebote, welche für eine oder mehrere Bestellungen bzw. Rahmenlieferverträge vorliegen müssen:

- < 5.000 € mind. ein schriftliches Angebot
- < 100.000 € mindestens zwei schriftliche Angebote
- = / > 100.000 € mindestens drei schriftliche Angebote

Einzige Ausnahme zur dargestellten Regelung, bildet die Einwilligung der Einkaufsleitung oder der kaufm. Leitung; bzw. ein Nachweis, dass es sich um eine Beschaffung im Rahmen des Single oder Sole Source handelt. Existiert für bestimmte Teile, Produkte oder Leistungen eine wirksame Vereinbarung, besitzt diese Regelung keine Gültigkeit.

Sämtliche mit den Zulieferern getroffenen Vereinbarungen sowie auch Spezifikationen, Preise, Zahlungs- und Lieferbedingungen unterliegen der Verschwiegenheitspflicht und dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

8. Marktanalyse / Market Analysis

Der Einkauf ist bereits zu einem frühen Zeitpunkt in die Projektphase einzubinden. Alle Entscheidungen werden in Übereinstimmung mit der Einkaufsstrategie und den Unternehmenszielen der Dynamit Nobel Defence GmbH getroffen.

Die Lieferantensuche und –auswahl sowie die Beschaffung erfolgen weltweit, um das beste Produkt zum besten Preis, in der geforderten Qualität und zum geforderten Lieferzeitpunkt unter Berücksichtigung der gesamten Beschaffungskosten und –risiken zu erhalten. Basierend auf der Unternehmensstrategie erarbeitet der Einkauf eine Beschaffungsstrategie, welche mit den betroffenen Abteilungen abgestimmt ist.

Die Kernpunkte der Beschaffungsstrategie sind u. a.:

- Marktanalysen und –tendenzen
- Chancen, Risiken, Restriktionen
- Umsetzung der Anforderungen aus den internen Kunden- und Lieferantenvereinbarungen, SWOT Analyse
- Aufbau und Umsetzung der einzelnen Warengruppenstrategien
- Umsetzungsplan inkl. Zeitplan und Kostenabschätzung
- Weiterentwicklung der Einkaufsabteilung

Der Einkauf wird zudem in Zusammenarbeit mit der Entwicklung die Standardisierung als Hebel zur Kostensparung fördern und eine Risikoverteilung durch frühe Einbeziehung potentieller fördern.

9. Lieferantenauswahl / Supplier Selection

Die Dynamit Nobel Defence GmbH sichert einen kontinuierlichen Wettbewerb innerhalb ihrer Lieferantenbasis zu, um so dauerhaft das bestmögliche Preis- & Leistungsverhältnis zu gewährleisten. Die Auswahl der neuen Lieferanten ist das Ergebnis von:

- Umsetzung der Einkaufsstrategie
- Aktive Lieferanten erfüllen nicht die geltenden Vorgaben bzw. Anforderungen
- Nicht zufriedenstellende Performance der Lieferanten
- Kontinuierlichem Wettbewerb
- Reduzierung von Single Source
- Risikominimierung
- Ermittlung, Bewertung und Nutzung von Chancen
- Kapazitätsengpässe

a. Auswahlprinzipien / Selection principles

Alle Lieferanten sind aufgrund eines konkurrenzfähigen Angebotes auszuwählen, welches in einem formellen, transparenten und fairem Ausschreibungsverfahren zu erfolgen hat. Bei dem Auswahlprozess sind alle zuständigen Vertreter aus den Fachbereichen Qualität, Engineering und ggf. auch Projektmanagement mit einzubeziehen. Die Anfrage muss an eine ausreichende Anzahl von potentiellen Lieferanten übermittelt werden, sodass die bestmöglichen Konditionen am Markt erzielt werden können.

Zulieferer mit einer sehr guten Performance und Zulieferer mit Zertifizierungen nach EN 9100; ISO 14001 werden bevorzugt.

b. Auswahl der Lieferanten / Supplier Selection

Vor jeglichem Austausch von Informationen muss zwischen der Dynamit Nobel Defence GmbH und den potentiellen Lieferanten eine Geheimhaltungsvereinbarung (NDA) unterzeichnet werden; bzw. muss sichergestellt sein, dass eine gültige Geheimhaltungsvereinbarung vorliegt. Die Weiterleitung der betreffenden Kundenanforderungen muss gewährleistet sein. Der Einkäufer muss die definierten Anforderungen (bspw. Pflichtenheft, Spezifikationen in Bezug auf techn. Daten und Leistungsbeschreibungen) dem Lieferanten schriftlich übermitteln. Ebenso sind die Chancen und Risiken in Bezug auf den Lieferanten zu bewerten.

Es sind wichtige bzw. kritische Schlüsselmerkmale in der Fertigung des Zulieferers und in dessen Lieferkette zu identifizieren und zu bewerten. Vor Beginn des Auswahlverfahrens werden durch den Einkauf bestimmte Kriterien festgelegt, nach dessen Gewichtung die Angebote zu bewerten sind.

Sollte ein neuer Lieferant ausgewählt werden, so unterliegt dies speziellen Prozessen: Der Lieferant muss u. a. eine Selbstauskunft ausfüllen, es ist über D&B die finanzielle Situation zu prüfen und die Eignung kann in Form eines Audits überprüft werden. Die Freigabe eines direkten Lieferanten erfolgt in Form einer Lieferantenfreigabe. Die Freigabe eines Lieferanten ist an eine oder mehrere Warengruppen geknüpft.

10. Vertrag und Bestellung

a. Rahmenverträge

Rahmenverträge sind mit allen Lieferanten abzuschließen, deren Jahresumsatz 500T€ überschreiten oder welche einen Single bzw. Sole Source darstellen. In diesem Vertrag werden alle Rechte und Pflichten beider Parteien eindeutig definiert.

b. Vertragsanforderungen

Alle Produkte bzw. Leistungen, welche von der Dynamit Nobel Defence GmbH beschafft werden, sind über ein formelles Bestellverfahren bzw. einen Vertrag in Auftrag zu geben. Hierbei ist zu beachten, dass die Bestellung vor Leistungserbringung erfolgen muss. Ein nachträgliches Anlegen einer Bestellung bei Rechnungseingang ist unzulässig. Lieferanten, deren Leistungserbringung bzw. Rechnungsstellung standardmäßig nicht über das formelle Bestellverfahren abgewickelt werden (z.B. Telefon, Reisekosten) sind gem. Rechnungsfreigaberegulung zu prüfen.

c. Verhaltenskodex

Die Dynamit Nobel Defence GmbH fordert von seinen Lieferanten die Einhaltung der wichtigsten sozialen, ökologischen und ethischen Standards. Diese wurden in einem Verhaltenskodex für Lieferanten zusammengefasst. Es ist seitens des Einkaufs sicherzustellen, dass das Dokument an die aktiven Lieferanten durchgereicht wird und von denen akzeptiert und angewendet wird.

11. Genehmigungsprozess / Approval Process

Alle Verträge und Bestellungen sind gem. der gültigen Unterschriftenregelung und durch die zuständigen Bevollmächtigten zu genehmigen. Bestellungen dürfen nach Erstellung wertmäßig nur im Rahmen der Preisprüfung / Auftragsbestätigung angepasst werden. Liegt der Wert der Abweichung über 100 € ist die Freigabe von Kostenstellen-/Projektverantwortlichen und bei einer Abweichung von > 500 € zusätzlich vom CFO einzuholen. Eine Preisanpassung bei Vorlage der Rechnung ist unzulässig.

12. Lieferantenbewertung und – verbesserung / Supplier Monitoring and Improvement

Die Dynamit Nobel Defence GmbH verpflichtet sich, nach Möglichkeit langfristige Lieferantenbeziehungen basierend auf Offenheit und gegenseitigem Vertrauen, aufzubauen und zu erhalten. Diese Beziehung soll für beide Seiten einen Mehrwert darstellen und einer kontinuierlichen Verbesserung und Produktivitätssteigerung dienen.

Dennoch werden zur Überprüfung, zur Erhaltung und zur Anregung von Innovationen, eines hohen Leistungsstandards und einer wettbewerbsfähigen Kostenstruktur Angebote sowohl bei bestehenden als auch bei potentiellen Zulieferern eingeholt. Weiterhin werden alle Lieferanten in Bezug auf deren operative Verpflichtungen (termin- und qualitätsgerechte Lieferung) kontinuierlich gemessen und bewertet. Das Ergebnis wird dem Lieferanten regelmäßig übermittelt und im Rahmen einer Ursachenanalyse werden Korrektur- und Verbesserungsmaßnahmen vereinbart. Werden die Ursachen, welche zur schlechten Performance führten, nicht innerhalb des beiderseitig vereinbarten Zeitfensters behoben, sind weitere Maßnahmen einzuleiten. Diese könnten bspw. Eskalation bis zur Geschäftsführung des Lieferanten, Maßnahmen zur Lieferantenentwicklung oder Konventionalstrafen sein.

13. Lieferantenqualitätsmanagement / Supplier Quality Management

Die Dynamit Nobel Defence GmbH implementiert sichere Prozesse für die gesamte Lieferkette, um zu gewährleisten, dass alle zugekauften Produkte und Dienstleistungen, den Bedürfnissen des Unternehmens in Bezug auf Lieferung, Qualität und Kosten entsprechen. Die Lieferantenüberwachung muss abhängig von der Komplexität, der Stellung des Lieferanten und der Performance des Lieferanten individuell zugeschnitten sein. Zu auditieren sind alle Prozesse der Lieferanten, welche für die Fertigung notwendig sind. Die Beurteilung und Zulassung von Lieferanten schließt die jeweiligen Unterlieferanten mit ein. Die Unterlieferanten sind durch den Lieferanten entsprechend zu überwachen.

14. Kontinuierlicher Verbesserungsprozess eines Lieferanten / Supplier Continuous Improvement

Die Dynamit Nobel Defence GmbH fordert von ihren Lieferanten die Verpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung der Leistungen durch Optimierung von Qualität und Effizienz der zu liefernden Produkte oder Dienstleistungen. Um dies zu gewährleisten sind folgende Bestandteile unabdingbar:

- Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Dynamit Nobel Defence GmbH und dem Lieferanten
- Pünktlicher Wareneingang und die Lieferung von fehlerfreien Produkten
- Eine fundierte Basis zum beiderseitigen Vorteil

- Die Schaffung einer Kultur innerhalb der Lieferkette

15. Lieferantenrisikomanagement / Supplier Risk Management

Der Prozess beginnt mit der Auswahl des Lieferanten und beinhaltet eine Auflistung der Risiken. Folgende Bereiche werden u. a. betrachtet:

- Single bzw. Sole Source
- Technologie
- Vorlaufzeiten / Lieferzeiten
- Bedeutung des Produktes / Kritikalität
- Finanzielle Situation
- Kapazitäten

Für alle neuen Lieferanten, Lieferanten mit einem Umsatz von > 200.000€ p. a. oder Lieferanten welche für die Dynamit Nobel Defence GmbH eine Single oder Sole Source Stellung haben, ist eine Risikoanalyse durchzuführen.

16. Einkaufscontrolling / Procurement Controlling

Neben der vorangegangenen Beschreibung der Lieferantenleistung unterzieht die Beschaffung der Dynamit Nobel Defence GmbH auch dessen betriebliche Leistung bzw. ihren Beitrag zu Unternehmensleistung einer ständigen Überwachung.

Die Schlüsselindikatoren sind nicht auf die nachstehenden Bereiche begrenzt und können sich verändern. Bspw. werden folgende Kennzahlen ermittelt:

- Qualitätskennzahlen (Reklamationen, Risikoanalyse, Audit)
- Einkaufsvolumen unterteilt nach den definierten Zielen (NDA, CoC, Vertrag, QSV)
- Anzahl der zertifizierten Lieferanten

Abhängig vom Leistungsniveau und den Abweichungen zur Zielsetzung, werden Vorgehensweisen vereinbart, die zur Verbesserung der Leistungen beitragen sollen.

Verantwortung:	(L) KE seit 22.01.2019
Prüfung:	Miriam Daum (25.11.2023)
Freigabe:	Miriam Daum (13.12.2023)

**Papierausdrucke sind nur am Tag des Ausdrucks (13.12.2023) gültig.
Dieses Dokument ist ohne Unterschrift gültig.**